

Studiengänge der Konservierung und Restaurierung

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2017/2018

Studiengänge G / O / P / W	Seite 2
Studiengang G	Seite 9
Studiengang O	Seite 12
Studiengang P	Seite 19
Studiengang W	Seite 23
Studiengänge G / O / P / W Profilbildung	Seite 31
Masterstudiengang KNMDI	Seite 41

Stand 19.09.2017

Studiengänge G / O / P / W

1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Barbara Bader

Neubau 2 / Vortragssaal
Mo, 16.10., 9 Uhr

Erstsemesterbegrüßung

Begrüßung der Erstsemester durch die Rektorin Prof. Dr. Barbara Bader. Es stellen sich vor: das Studierendenparlament und der AStA, die Gleichstellungsbeauftragte, die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen und das Studierendenwerk Stuttgart. Wichtigste Informationen rund um die Themen Studium und IT-Services sowie erste Einblicke in die Bibliothek der Akademie. Mit anschließender Vergabe der Studierendenausweise (AKArt).

Studiengänge G / O / P / W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Vorlesung B.X.1.1.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 01)
Di 15.15–16.45 Uhr
24.10.–17.01.

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Working academically: An introduction

As a start to studying conservation some basic questions are discussed: What is science, what conservation? How can I find information in the library or the internet, how to cite it? What needs to be considered when measuring properties or testing methods? (In English if accepted by the audience)

Studiengänge G / O / P / W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)

Übung, B.X.1.1.3

Studiengänge Papier + Gemälde: Altbau
Studiengänge Wand + Objekte: Außenstelle Esslingen
P +G Beginn: 25.10., 17 Uhr
W+O Beginn: 13.12., 17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung

Digitale Aufnahmen und deren technische Parameter in der Erstellung einer verwertbaren digitalen Datei, von raw bis Datenablage. Themen im Einzelnen: Kameratechnik, Aufbau (Objekt, Kamera, Leuchtmittel), Color checker, Blende, Belichtung, Weißabgleich, Einstellungen, Filter (Polfilter), Beleuchtungssituationen (Streiflicht, reflektiertes Streiflicht, Durchlicht), UV, RTI; Bildbearbeitung nach Fotografie/Photoshop, auch anhand von Objektfotos, die in der Dokumentation verwendet werden: Farbkorrektur, Bildkorrektur, Farbräume (RGB, sRGB, LAB, etc.), Farbtiefe (8 bit, 16 bit, etc.), Farbkanäle und Gradation. Die Themen werden über zwei Semester laufend behandelt.

Studiengänge G / O / P / W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Anne-Katrin Koch

Übung, B.X.1.1.4

Neubau 2 / EDV-Schulungsraum
Mo 13–16 Uhr (Beginn: 23.10.)
(14-tägig)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Elektronische Datenverwaltung und -darstellung

Grundlagen der elektronischen Datenverwaltung und -darstellung für die wissenschaftliche Dokumentation: Begleitend zu der Erstellung der eigenen restauratorischen Dokumentation werden die Möglichkeiten der visuellen Aufarbeitung von Daten und Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung behandelt. Im Mittelpunkt steht die sinnvolle Zusammenführung von Tabellen, Text- und Bilddaten in einem Drucklayout. Dabei werden Anwendungen berücksichtigt, die typischerweise in wissenschaftlichen Dokumenten auftreten, wie z. B. Formatierungen und Vorlagen, automatisierte Inhaltsverzeichnisse, sich selbst aktualisierende Querverweise, Fuß- und Endnoten. Im Zentrum steht die eigene Dokumentation der Studierenden, die anhand des Kurses die gängigsten Formate und Programme kennenlernen sollen, um ihre Dokumentation erfolgreich anfertigen zu können.

Studiengänge G / O

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester G / O

Christina von Elm M.A. (LBA)

Übung, B.X.1.1.6

Altbau / Seminarraum
Einführung für das Sommersemester 2018
Mo, 05.02., 13.30 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Einführung in das dokumentarische Sachzeichnen

An Objekten unterschiedlicher Komplexität werden die Grundtechniken und Konventionen der graphischen Dokumentation erlernt. Die Studierenden fertigen unter Anleitung technische Handzeichnungen an. Der Kurs versteht sich dabei nicht nur als Zeichenübung, sondern auch als „Schule des Sehens“.

Studiengänge P / W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester P / W

Dipl.-Ing. Justus Dietz (LBA)

Übrung, B.X.1.1.7

Ort + Zeit nach Vereinbarung

SWS 2

CP bzw. ECTS 1

Einführung in technisches Zeichnen

Bildliche Darstellung technischer Konstruktionen, die entweder zu restaurierende Objekte in ihrem Aufbau und in ihren Konstruktionsdetails wiedergeben und verdeutlichen oder die Neuanfertigung von Gegenständen für die Konservierung und Restaurierung von Kulturgut erforderlicher Gegenstände (Verpackungseinheiten, Ausstellungsmöbel, fachspezifische Objekt- und Schadenskartierung). Die Grundelemente der Konstruktionsgestaltung werden zuerst anhand manueller Zeichenmethoden erlernt und dann EDV-gestützt umgesetzt.

Studiengänge G / O / W

Werkstoffkunde

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1., 3. + 5. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Prof. Dr. Irene Brückle

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Seminar, je nach Studiengang:

B.G.4.1.2, B.O.4.5.2, B.P.4.2.4, B.W.4.1.2

Neubau 1 / Raum 301

Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 07.11.)

SWS 2

CP bzw. ECTS mit Modul „Werkstoffkunde“ gemeinsam vergeben

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung (B.W.4.1.4) gestellten Referatsthemas. Gemeinsame Veranstaltung der BA-Restaurierungsstudiengänge.

Studiengänge G / O / P / W

Werkstoffkunde

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
5. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dr. Marcus Herdin (LBA)

Vorlesung, B.X.2.2.5

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
31.01.–02.02.
07.02.–09.02.

SWS 3
CP bzw. ECTS 3

Präventive Konservierung

Behandlung der Auswirkung von Umweltfaktoren wie Licht, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schadstoffen oder Erschütterungen auf Kunstwerke

Studiengänge G / O / W

Werkstoffkunde

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Prof. Dr. Gerhard Eggert

Vorlesung, B.G.4.4, B.O.4.4, B.W.4.4

Altbau / Seminarraum
Mo + Di 9–10.30 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik /

Organische und anorganische Bindemittel

Die Vorlesung behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verwendung der wichtigsten organischen und anorganischen Bindemittelsysteme als Farbbindemittel, Klebmittel und Überzugswerkstoffe in der abendländischen Kunsttechnologie.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dr. Peter Schiffer (LBA)

Seminar, B.P.3.1.7

Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Landesarchiv Baden-Württemberg
Mo 9–10.30 Uhr (Beginn: 23.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Archiv- und Archivalienkunde

Archivische Zuständigkeiten und Aufgaben, archivische Arbeitstechniken, Organisation des Archivwesens, Baden-Württembergische Archive und ihre Bestände, archivalische Quellengattungen, ihre Entstehung und Besonderheiten.

Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Vorlesung, B.X.2.1.1

Altbau / Seminarraum
Di 13.30–15 Uhr (Beginn: KW 43 / Ende: KW 7)

SWS 2
CP bzw. ECTS 3

Allgemeine und anorganische Chemie

Die Vorlesung gibt eine Einführung in allgemeine Prinzipien der Chemie und vertieft das Wissen anhand von praktischen Beispielen und Materialkunde aus dem Bereich der Konservierung. Lehrinhalte sind: Einführung in den Atombau; Stöchiometrie; chemische Reaktionsgleichungen; Prinzipien der chemischen Bindung; Oxidation und Reduktion; Löslichkeit von Stoffen und das Löslichkeitsprodukt; Einführung in die Thermodynamik; das Massenwirkungsgesetz; Säuren und Basen; Puffersysteme; Einführung in die Komplexchemie; Chemie der Elemente

Literatur:

Mortimer, Charles E., Müller, Ulrich: Chemie. Das Basiswissen der Chemie, 8. Auflage.

Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

N.N.

zugehörig zu B.X.2.1.1, B.X.2.1.3

Ort + Zeit nach Vereinbarung

Tutorium Chemie

Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dr. Julia Schultz (AM)

Prof. Dr. Christoph Krekel

Praktikum, B.X.2.1.3

Aussenstelle Fellbach

31.01.–02.02., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2

Praktikum Allgemeine und anorganische Chemie / Arbeitsschutz

Die Inhalte der zugehörigen Vorlesung werden in praktischen Übungen vertieft. Eine Einführung in das sichere Arbeiten im Labor wird gegeben. Die Vorlesung wird durch ein Seminar ergänzt.

Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Seminar zum Praktikum, B.X.2.1.3

Außenstelle Fellbach

31.01.–02.02., jeweils 13–14.30 Uhr

Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restaurator/innen

Im Seminar zum Praktikum „Allgemeine und anorganische Chemie“ werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)

Vorlesung, B.X.2.2.3

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
Mo 13.30–15 Uhr (Beginn: KW 43 / Ende: KW 7)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Lösungsmittel in der Konservierung

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Toxikologie von Lösungsmitteln und behandelt die einzelnen Stoffgruppen relevanter Lösungsmittel in der Restaurierung / Konservierung. Die historische Entwicklung und Aussagekraft von Lösungsmittelsystemen und Parametrisierung wird behandelt. Typische Applikationsbeispiele werden diskutiert und vermitteln wichtige Erfahrungswerte auf dem Gebiet der Reinigung mit Lösungsmitteln für die unterschiedlichen Materialgruppen der Restaurierungsstudiengänge. Außerdem wird die Theorie des „McCrone“-Tests und deren praktische Durchführung mit Auswertung im Mikromaßstab vermittelt.

Studiengänge G / O / P / W

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Gemälde
Doktorand/innen

Prof. Dr. Christoph Krekel

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Labor (nach Vereinbarung)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Gemälde
1. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, M.G.8.1

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 18

Projektarbeit 1

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag der/des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird die/der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie das bereits erworbene Wissen weiter ausgebaut und Kompetenzen erweitert werden können. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 1“:

- Planung und Ausführung von komplexen restauratorischen Untersuchungen zum Materialbestand, der Werktechnik sowie Materialalterung und Schäden
- selbständige Durchführung und Interpretation von naturwissenschaftlichen Untersuchungen aus der gängigen restauratorischen Praxis
- Entwicklung von komplexen restauratorischen Verfahrenstechniken sowie deren Durchführung und Evaluierung
- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- Umfeldorganisation (Absprachen mit Auftraggebern und Beteiligten)

Studiengang G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Gemälde
3. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, M.G.8.3

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 14

Projektarbeit 3

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 3“:

- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- selbständige Recherche und Erstellung von Planungsgrundlagen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Erstellung von Stunden- und Kostenkalkulationen
- Eigenständige Projektorganisation mit den beteiligten Disziplinen
- Vorbereitung der Masterarbeit in abgegrenzten Teilaspekten

Studiengang G

Projektarbeit I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Gemälde
1. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, B.G.5.1

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–17.30 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Gemälden und gefassten Skulpturen

Einführung in restauratorische Tätigkeiten: Kennenlernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators und präventiver Maßnahmen; Untersuchung von Objekten

bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Gemälden und gefassten Skulpturen

Studiengang G

Projektarbeit III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Gemälde
3. + 5. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, B.G.5.3 und B.G.5.5

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–17.30 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 10 (5. Semester) bzw. 8 (3. Semester)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Gemälden und gefassten Skulpturen

Einführung in restauratorische Tätigkeiten: Kennenlernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators und präventiver Maßnahmen; Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Gemälden und gefassten Skulpturen

Studiengang G

Vergolderkurs

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Gemälde
1. 3. + 5. Semester
auch für Studiengänge O / P / W geeignet

Dipl.-Rest. Barbara Springmann (LBA)

Vorlesungen mit praktischen Übungen

Altbau / Malersaal
14.12.–20.12., jeweils 9–17.30 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Kunst- und Konservierungstechnik 6 / historische Vergoldungstechniken

Übungen zu historischen Vergoldungs- und Verzierungstechniken

Studiengang G

Semesterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium im Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Semesterarbeit, M.G.10.1

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Semesterarbeit

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche) können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Studiengänge G

Exkursion

Fachspezifisches Lehrangebot im BA-Studium / Studiengang Gemälde
1., 3. + 5. Semester

Prof. Sabine Pöschel

Exkursion mit Referaten zu bestimmten Themen der Kunstgeschichte und Ikonographie

Neapel und Umgebung
15.10.–21.10. (ganztägig)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Studienfahrt Neapel (Pompeji/ Herculaneum)

Kennenlernen von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Sammlungen in anderen Ländern und deren Besonderheiten. Die besuchten Objekte werden von den Studierenden in Referaten vorgestellt. Gleichzeitig wird der Kontakt mit anderen Restaurierungsstudiengängen und Kennen lernen von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Sammlungen in anderen Ländern und deren Besonderheiten. Die besuchten Objekte werden von den Studierenden in Referaten vorgestellt. Gleichzeitig wird der Kontakt mit anderen Restaurierungsstudiengängen und Kennenlernen von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Sammlungen in anderen Ländern und deren Besonderheiten. Die besuchten Objekte werden von den Studierenden in Referaten vorgestellt. Gleichzeitig wird der Kontakt mit anderen restaurierungsstudiengängen und Restaurierungswerkstätten vor Ort gepflegt.

Studiengang O

Projektarbeit I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dr. Andrea Funck, MA (LBA)
Dipl.-Rest. Andrea Steffen (LBA)
Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist (LBA)

Projektarbeit, B.O.

Restaurierungswerkstätten des LMW, Lindenmuseum und der archäologischen Denkmalpflege
Mi-Fr 9–18 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 8

Projektarbeit Keramik

Zur Erweiterung und Vertiefung der Grundmethoden der Konservierung und Restaurierung wird geübt (Schwerpunkt Keramik):

- Kennen lernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators
- Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene
- Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Objekten (Schwerpunkt Keramik)
- Erstellen von Dokumentationen zu Schadensbildern und ausgeführten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen
- Kennen lernen von präventiven Maßnahmen der Konservierung (Aufbewahrung, Ausstellung, Transport, Klimatisierung)

Studiengang O

Seminar Konservierungstechnik VII

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1. Semester

Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.7

Altbau / Werkstatt
Zeit nach Bekanntgabe

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Konservierungstechnik Keramik

Erwerben von Grundlagenwissen, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen.

Inhalte:

- Reinigungsmethoden für niedrig gebrannte Keramik

- salzbelastete Funde: Schadensbilder, Untersuchung, Maßnahmen
- Konsolidierung poröser Keramik: Eindringverhalten von Kunstharzlösungen
- Vergleich moderner Klebstoffe
- Erkennen und Bewerten von historischen Keramikklebstoffen
- Ergänzungen: ethische Betrachtung, Vergleich von Materialien

Studiengang O

Projektarbeit III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Projektarbeit, B.O.5.3.1

Altbau / Werkstatt

Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 10

CP bzw. ECTS 8/10

Projektarbeit Objekte mit besonderen Aufgabenstellungen

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an Objekten mit besonderen Problemstellungen (z. B. bemalter Keramik), bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes, Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts, Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation.

Studiengang O

Seminar Konservierungstechnik III

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Margarete Eska (LBA)

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.4.5.3

Altbau / Werkstatt

Zeit nach Bekanntgabe

SWS 4

CP bzw. ECTS 2

Konservierungstechnik für Objekte mit besonderen Problemstellungen

In einem Seminar mit praktischen Übungen werden Grundlagen vermittelt, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Die konkreten Inhalte richten sich nach der Objektauswahl für B.O.5.3.1.

Studiengang O

Projektarbeit I / III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Jorun Ruppel (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.3.2

Altbau / Werkstatt

10.01.–12.01.

17.01.–19.01.

(ganztägig)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Workshop „Abformung und Kopienherstellung“

In einem fünftägigen Seminar mit praktischen Übungen werden anhand ausgewählter Objekte die Abformung und die Herstellung von Kopien in der Objektrestaurierung geübt.

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Objekte
3. + 5. Semester BA, 1. + 3. Semester MA

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar

Altbau / Werkstatt

Mi 9–9.45 Uhr

SWS 1

Besprechung konservierungstechnischer Fragen

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

Studiengang O

Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Thomas Hoppe M.A.

Vorlesung, B.O.3.1.3

Landesmuseum Württemberg
Do 17–18.30 Uhr (Beginn: 26.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Archäologie der vorrömischen Metallzeiten

Die Ergebnisse der Archäologie vorrömischer Metall-Kulturen in Süddeutschland werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der zeitlichen und räumlichen Entwicklung und dem jeweiligen materiellen Schaffen. Durch Erweiterung der Kenntnisse über archäologische Objekte und ihre kulturelle Bedeutung sollen die Voraussetzungen für adäquate Restaurierungsentscheidungen gegeben werden.

Studiengang O

Externe Praxis

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Ex.kursion, B.O.6.1.1

Athen
14.10.–21.10. (ganztägig)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Exkursion Athen

Kennenlernen von Sammlungen, Restaurierungswerkstätten, Ausgrabungen und Kulturdenkmälern in und um Athen. Gemeinsames Colloquium mit dem Studiengang Metallrestaurierung an der TEI.

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Objekte
1. + 3. Semester MA

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Projektarbeit, M.O.8.1 / M.O.8.3

Altbau / Werkstatt + externe Werkstätten
Mo–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 12 (1. Semester), 8 (3. Semester)
CP bzw. ECTS 18 (1. Semester), 12 (3. Semester)

Projektarbeit

Weitgehend selbständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation

Studiengang O

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Objekte
3. Semester MA

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Semesterarbeit, M.O.10.2

Ort + Zeit nach Vereinbarung

SWS 3
CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit II

Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und/oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der ABK Stuttgart oder externen Kooperationspartner/innen).

Studiengang O

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Büro (EG)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Vorlesung, B.P.4.3.1

Außenstelle Fellbach
Di 9–12 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Wässrige Behandlung: Prinzipien, Methoden, Ziele

Prinzipien der Wasseraufnahme und -abgabe von Cellulose, die Wechselwirkung zwischen Wasser und Papier, die Anwendung dieser Prinzipien bei der Gestaltung von Behandlungsmethoden, die der Entfernung von Verfärbungs- bzw. Abbauprodukten aus dem Papier und der Erhaltung von Papier dienen. Studierende erhalten eine Übersicht über grundlegende Behandlungsmethoden Befeuchten, Wässern, Entsäuern, Trocknen und Planlegen. Die Nutzung der jeweiligen Behandlungsmethoden und deren Variationsmöglichkeiten in Bezug auf verschiedene Schadensformen an unterschiedlichen Papier- und Objekttypen, sowie die jeweils damit verbundenen Zielsetzungen der Risikobewertungen werden vermittelt.

Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

N.N.

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit, B.P.5.1.1, B.P.5.3.1, B.P.5.5.1

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 6–8

CP bzw.

ECTS 8 (B.P.5.1.1), 8 (B.P.5.3.1), 7 (B.P.5.3.1)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Restaurierungsmaßnahmen am Objekt; Fortführung der Bearbeitung einer für alle Studierenden gleichwertigen Gruppe von Objekten mit typischen Schädigungen.

Schwerpunkte: Fortsetzung der Einführung in Dokumentationstechniken und grundlegende Restaurierungstechniken wie Wässern, Rissicherung, Ergänzungen an Papier und Leder; Erweiterung der Fähigkeiten in der Nutzung von Restaurierungsmaterialien und -geräten wie Saugscheibe, Heizspatel, Befeuchtungskammer

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Barbara Hassel M.A. (LBA)

Seminar, B.P.4.5.1

Außenstelle Fellbach
10.01.–13.01., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Historische Bucheinbände: Gotisch

Entwicklung des europäischen Bucheinbandes anhand der bekannten Buchstrukturen. Erläuterung konservatorischer Anforderungen anhand der Anfertigung eines Musters des gotischen Holzdeckelbands mit gestepptem Kapital und Kreuzstich oder einfachem Kapital nach historischen Vorgaben.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Hildegard Homburger (LBA)

Seminar, B.P.4.1.7

Außenstelle Fellbach
15.11.–17.11., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Transparentpapier

Transparentpapier: Geschichte, Herstellung, Eigenschaften und Konservierung

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Manuela Reikow-Räuchle (LBA)

Seminar, B.P.4.6.1

Außenstelle Fellbach
26.10.–28.10., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Schutzverpackung

Überblick funktionsoptimierter Schutzverpackungen einschließlich Buchkassetten als Bestandteil konservierungstechnischer Aufgaben, Erstellen von gefalteten, geritzten und zusammengesetzten Varianten; Einführung in die Materialkunde von Karton, Pappe, Klebstoffen, Überzugstoffen, Vorstellung unterschiedlicher Arbeitstechniken.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Enke Huhsmann (LBA)

Seminar, B.P.4.6.9

Literaturarchiv Marbach
06.12.–08.12.

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Bestandserhaltung

Aufgabenbereiche in der Erhaltung von Archivgut im Sammlungskontext unter Berücksichtigung wesentlicher Stationen einschließlich Eingang, Sichtung, Sicherung, Lagerung, Entsäuerung, Nutzung, Klimatisierung, Leihverkehr und restauratorische Eingriffe.

Studiengang P

Exkursion

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle N.N.

Exkursion, B.P.6.1.1

Wien
16.10.–20.10. (ganztägig)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Wien

Kennenlernen von Sammlungen in Kontakt und Fachgespräch mit Restaurierungswerkstätten vor Ort

Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Papier
1. + 3. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

N.N.

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit, M.P.8.1, M.P.8.3

Außenstelle Fellbach
Zeit nach Vereinbarung

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Besprechung aktueller Ergebnisse einzelner Projekte vor Objekten. Die Studierenden geben eine mündliche Kurzvorstellung in der Gruppe zu ihrem Projekt; in Diskussion mit den Lehrenden wird die bisherige Arbeit reflektiert und die Schritte des weiteren Arbeitsverlaufs werden geplant. Das Seminar informiert die Studierenden über die laufenden Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Studiengang P

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Papier
1. + 3. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

N.N.

Mario Röhrle (AM)

Semesterarbeit, M.P.10.1

Außenstelle Fellbach
Zeit nach Vereinbarung

SWS 3

CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit

Studierende erarbeiten Grundlagenwissen zu einem ausgewählten Thema. Ziel ist das Erlernen der methodischen Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von praktischen Versuchen oder Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die Semesterarbeit kann Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Studiengang P

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Dr. Irene Brückle

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1. Semester

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt / Projektarbeit I /

Objekterfassung und Dokumentation 1

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die für die Ausbildungsstufe relevanten Methoden der Bestandserfassung durchgeführt. Die Projektarbeit erfolgt in der Regel als Gruppenarbeit.

Die unterrichteten Methoden umfassen:

- schriftliche Dokumentation
- zeichnerische und fotografische Dokumentation
- Katalogisieren und hierarchisieren von Befunden
- manuelle und digitale Kartierung
- Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt / Projektarbeit III /

Restauratorische Schadensanalyse

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden auf Grundlage der Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung Methoden der Schadensanalyse unter Anleitung durchgeführt.

Zur Analyse von Schäden werden folgende weiterführende Methoden unterrichtet:

- UV- Fluoreszenz fotografie
- einfache klimatische Messungen und Auswertungen
- Wasseraufnahme und Transport
- Oberflächenmikroskopie am Objekt
- Schichtenanalyse am Objekt und Querschliff
- Mörteluntersuchung
- Materialveränderungen und –unverträglichkeiten

Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
5. Semester

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.5.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
04.10.–09.10., jeweils 8–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 12

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt / Projektarbeit V / Konzeptentwicklung und Überprüfung

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die in den vergangenen Semestern in verschiedenen Aspekten erlernten Methoden der Bestandserfassung, Zustandserfassung, Schadenserfassung und -analyse, Entwicklung von Verfahrenstechnik und Konservierungs- und Restaurierungsstrategien unter Anleitung zusammenhängend erarbeitet.

Studiengang W

Exkursion

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Exkursion mit Seminar, B.W.6.1.1

Rom
Mi 9–17 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 2

Exkursion

Kennenlernen von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Sammlungen in anderen Ländern und deren Besonderheiten. Die besuchten Objekte werden von den Studierenden in Referaten vorgestellt. Gleichzeitig wird der Kontakt mit anderen Restaurierungsstudiengängen und Restaurierungswerkstätten vor Ort gepflegt. Dieses Semester geht die Exkursion nach Rom und Umgebung

Studiengang W

Projektarbeit / Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Besprechung BA

Esslingen / Werkstatt +
bei ortsfesten Objekten vor Ort
14.02.–16.02. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS Bestandteil der jeweiligen Projektarbeit

Seminar / Besprechung von Projektarbeiten

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Viola Lang (Ulm)

Seminar, B.W.4.1.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
Mo 10–12 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Kunst- und Konservierungstechnik 1

Maltechnik moderner Wandmalerei und deren Konservierung: Herstellung von Wandmalereien mit im 19. und 20. Jahrhundert aufkommenden organischen Bindemittelsystemen.

Studiengang W

Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
5. Semester

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte I

Architektur und Bedeutung – Gegenstand der Vorlesung ist die Einordnung von Werken der Architektur in Sinnzusammenhänge, die „über (ihrespezifische) materielle und formale Organisation“ hinausgehen (Bandmann). Anhand ausgewählter Beispiele, vorzugsweise der Sakralarchitektur im europäischen Westen von der Romanik bis zum Barock, werden Probleme der Architekturikonographie und -ikonologie besprochen.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
(bis 18.11. 2017)

Projektarbeit, M.W.8.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 18

Projektarbeit 1 / Konservierung und Restaurierung / Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der Projektarbeit 1:

- Planung und Ausführung von komplexen restauratorischen Untersuchungen zum Materialbestand, der Werktechnik sowie Materialalterung und Schäden
- Selbständige Durchführung und Interpretation von naturwissenschaftlichen Untersuchungen aus der gängigen restauratorischen Praxis
- Entwicklung von komplexen restauratorischen Verfahrenstechniken sowie deren Durchführung und Evaluierung
- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- Umfeldorganisation (Absprachen mit Auftraggebern und Beteiligten)

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
(bis 18.11. 2017)

Projektarbeit, M.W.8.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 14

Projektarbeit 3 / Projektentwicklung und Umsetzung / Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann.

Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der Projektarbeit 3:

- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- Selbständige Recherche und Erstellung von Planungsgrundlagen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Erstellung von Stunden- und Kostenkalkulationen
- Eigenständige Projektorganisation mit den beteiligten Disziplinen
- Vorbereitung der Masterarbeit in abgegrenzten Teilaspekten

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Semesterarbeit, M.W.10.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Zeit nach Vereinbarung

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Semesterarbeit

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche) können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Studiengang W

Dritter Studienabschnitt

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
Doktorand/innen

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Außenstelle Esslingen
(5-tägig)
Zeit nach Bekanntgabe

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium O

Dr. Dipl.-Rest. Britta Schmutzler (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.20

LAD Esslingen

17.01.–19.01., jeweils 9–16 Uhr

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Eisenentsalzung

Für den Restaurierungsalltag relevante Schritte wie die Auslegung auf Fundmassen, die vorbereitende Dokumentation der Funde, die Durchführung der Konservierung, die Überwachung des Entsalzungsverlaufs mit qualitativer Analytik sowie die Trocknung und geeignete Lagerung der Objekte werden vermittelt. Der Forschungsstand zur Korrosion von Eisenfunden sowie die Möglichkeiten zur Entsalzung, Wirkungsweise und Durchführung der Alkali-Sulfit-Methode sowie Forschungsergebnisse zur Vereinfachung werden besprochen. Die titrimetrische Bestimmung von Chlorid in Lösungen wird geübt.

Masterstudiengang KNMDI

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. Semester KNMDI,

Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI

23.10.–27.10. (ganztägig)

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Basismodul Fotografie (M.N.2.1)

Einführung in das fotografische Verfahren des 19. und 20. Jahrhunderts; Darstellung der Aufnahme- und Abzugstechniken; Möglichkeiten der Identifikation; Vorstellung typischer Schadensbilder; Vorstellung präventiver Maßnahmen und instrumenteller Untersuchungsmethoden in Theorie und Praxis; Exkursion

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium O

Dipl.-Rest. Birgit Schwahn (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.30

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor
23.10.–27.10.

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Emaillie auf Metall

Die Herstellungstechnik von Emaillie auf Metall, dessen geschichtliche Verbreitung, typische Objekte, Schadensbilder und restauratorische Maßnahmen werden erläutert. Das Emaillieren wird praktisch geübt.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium O

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Workshop, M.X.9.1.30

Kopenhagen
13.11.–17.11., jeweils 9.15–18 Uhr

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Internationale Restaurierungsforschung

Durch Teilnahme an der 19. Triennial Conference wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gesamtgebiet der Restaurierung vermittelt. In einem Essay (Abgabe bis 30.10.) reflektieren die Teilnehmer*innen die Bedeutung der Tagung für ihr eigenes Fachgebiet und generell für die Kommunikation innerhalb der Fachgemeinschaft.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Christoph Krekel

Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.5

Seminarraum Bwst

13.11.–17.11., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden II /

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden zur Materialidentifikation.

Die Identifizierung künstlerischer Materialien und deren Abbauprodukte spielt in der Kunsttechnologie und der Konservierung eine entscheidende Rolle. Einerseits können durch die Charakterisierung der Korrosionsprodukte Mechanismen der Schädigung von Materialien erkannt und Wege zur Konservierung des Objektes daraus abgeleitet werden. Andererseits gelingt es, Authentizität und materielle Identität der Objekte zu erkennen. Einzelnd oder in kleinen Gruppen werden gemeinsam mit den Studierenden die Materialien von im Rahmen der Ausbildung bearbeiteten Objekten mit Hilfe verschiedener analytischer Methoden untersucht.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

M. Tornarolli, M.A. (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen und Exkursion, M.X.9.1.11

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Exkursion

20.11.–24.11. (ganztägig)

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Bauphysik (Präventive II)

- Einführung in die Problematik der Baufeuchte aus historischer Sicht
- Arten der Mauerwerksfeuchte
- Transportmechanismen von Wasser und Wasserdampf in porösen Werkstoffen
- Wärmedämmung
- Dampfdruck, Dampfdiffusion, Dampfsperren und Dampfbremsen
- Heizungssysteme
- Drainagen
- Horizontal- und Vertikalsperren
- Elektroosmotische Anlagen
- Injektionsverfahren
- Salzbestimmung und Sanierungsmöglichkeiten
- Exkursion
- Exkursion zu Fallbeispielen

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium O

Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.19

LAD Esslingen

27.11.–01.12. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Konservierung von organischen Feuchtbodenfunden

Die Methoden der Holzkonservierung werden an altkonservierten Fundstücken diskutiert. Die Arbeitsweise der Feuchtbodenarchäologie wird vermittelt. Die einzelnen Arbeitsschritte bei der PEG-Konservierung mit anschließender Gefriertrocknung werden geübt. Anhand von Probestücken lernen die Studierenden destruktive und nondestruktive Methoden der Zustandsbestimmung kennen und erarbeiten ein Konservierungskonzept. Der Umgang mit Großhölzern wird diskutiert.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium O / P

Dr. Stefanie Scheerer (LBA)

Seminar, M.X.9.1.10

Landesgesundheitsamt (Nordbahnhofstraße 135, Stuttgart)

06.12.–08.12

11.12.–12.12.,

jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Mikrobiologie

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Fallbeispiele aus den Studiengängen Objekte und Papier werden präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden Hinweise zum Arbeitsschutz und Hygiene sowie die Bearbeitung (z. B. Reinigung) von befallenen Objekten und Objektgruppen.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Bill Landsberger (LBA)

Seminar, M.X.9.1.9

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

13.12.–15.12. (ganztägig)

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Integrated Pest Management

Das Integrierte Schädlingsmanagement (engl. IPM, integrated pest management) ist ein ganzheitliches Konzept zur permanenten Prävention und Kontrolle von Schädlingsbefall auf Grundlage einer kombinierten Anwendung spezieller Kenntnisse zur Schädlingsbiologie, Ökologie und Materialwissenschaft. In Museen, Archiven, Bibliotheken und historischen Gebäuden ist IPM Teil der präventiven Konservierung von Sammlungsbeständen. Ein systematisches Monitoring liefert anhaltend Daten zur Situation und dient der Erfolgskontrolle von Gegenmaßnahmen. Zur prophylaktischen oder kurativen Objektbehandlung stehen physikalische und biologische Verfahren im Vordergrund. Chemische Bekämpfungsmittel kommen nicht zum Einsatz, solange dazu Alternativen bestehen.

Seminarinhalte:

- Grundzüge des Integrierten Schädlingsmanagement in Museen, Archiven und historischen Gebäuden
- Prävention
- Monitoring
- Schädlingsbiologie, taxonomische Bestimmung, ökologische Zusammenhänge
- Bekämpfungsmethoden (thermische Verfahren, Anoxia, Einsatz von Nützlingen)
- PM Workflow, Standortanalyse und Risikobewertung

Studiengänge G

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Petra Demuth (LBA)

Dipl.-Rest. Hanna Flock (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.18

Altbau Werkstatt 309

08.01.–12.01. (ganztägig)

SWS insgesamt 40 h (exklusiv Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Konservierungswissenschaften / Rissbehandlung auf textilen Bildträgern

Die Studierenden kennen die Vorteile der modernen, konservierungstechnischen Eingriffe zur Behebung von strukturellen Schäden an Gemälden auf textilen Bildträgern und können diese praktisch umsetzen.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium P

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.24

Aussenstelle Fellbach + Staatsgalerie

Zeit nach Vereinbarung

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Geschichte in der Papierrestaurierung

Historische Eingriffe zu erkennen ist ein wesentlicher Bestandteil restauratorischer Expertise sowohl in der Erhaltung alter Meister als auch moderner Kunstwerke auf Papier und Dokumente bzw. Bücher. Es werden die wesentlichen Entwicklungslinien invasiver Behandlungstechniken unter Kenntnisnahme historischer Texte aufgearbeitet und kritisch beleuchtet. Materialien und Methoden wässriger Behandlung, der Faksimileergänzung, der Retusche werden besprochen und teils anhand von praktischen Übungen behandelt. Fallbeispiele (Studiensammlung, Staatsgalerie) werden unter dem Aspekt künftiger Erhaltung, ästhetischer Wertigkeit und einer möglichen Wiederbehandlung besprochen.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Otto Wölbart (LAD Baden-Württemberg)

Dr. Friedrich Grüner (MPA Uni Stuttgart) (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen M.X.9.1.17

Außenstelle Esslingen / MPA + Exkursion

22.01.–26.01., jeweils 9–17.30 Uhr

insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Steinkonservierung

Aufbauend auf den Lehrinhalten des Moduls „Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik I-VI“ im Bachelor Studium wird vertiefend auf die mineralogischen und physikalischen Kennwerte der Bau- und Bildhauergesteine, Schadenmechanismen und Konservierungsmethoden eingegangen.

Vorlesung:

- Gesteinsarten und ihre Verwendung
- Kunststeine und Steinguss
- Steinbearbeitung historisch und modern
- Schadensbilder und -ursachen
- Polychromie auf Stein
- Konservierungsmöglichkeiten, -techniken und -materialien
- Laser zur Abnahme von Oberflächenauflagerungen

Praktische Übungen:

- Messmethoden zur Wasseraufnahme
- Messmethoden zur Aufnahme von Konservierungsmitteln
- Ermittlung von physikalischen Kennwerten
- Prüfmethode am Objekt (Bohrwiderstand, Abzugsversuche u. a.)
- Exkursion
- Fallbeispiele mit unterschiedlichen Fragestellungen

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Steffen Laue (LBA)

Prof. Dr. Gabriele Grassegger (LBA)

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Vorlesung mit praktischen Übungen M.X.9.1.6

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Außenstelle Esslingen

29.01.–02.02., jeweils 9–17.30 Uhr

insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Salze in porösen Materialien

Aufbauend auf den Lehrinhalten der Module „Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik I-VI“ im Bachelor Studium werden vertiefend Salze und ihr Verhalten in porösen Systemen wie Gesteinen, Mörteln, Keramik etc. in Abhängigkeit von klimatischen Gegebenheiten behandelt.

Der Vorlesungsteil beinhaltet:

- Mechanismen der Salzentstehung und der Salzkristallisation
- Das Verhalten von Salzen in wechselnden klimatischen Bedingungen
- Wechselwirkungen von Salzgemischen
- Diskussion von zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis

Der Laborteil mit Übungen beinhaltet:

- Untersuchung von Salzen und Salzgemischen
- Mikrochemische und mikroskopische Verfahren zur Salzidentifikation
- Weitere qualitative und quantitative Analysemethoden
- Interpretation von Messdaten Praktische Übungen
- Auswahl von Kompressenmaterialien zur Salzreduktion in Bezug auf das zu behandelnde Substrat
- Applikation von Salzminderungskompressen
- Auswertung und Kontrolle von Salzminderungskompressen

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Bart Ankersmit (LBA)

Marc Stappers (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.1.30

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

05.02.–09.02. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Managing Indoor Climate Risks in Museums

The nine steps for proper management of climate risks, developed by the Dutch Heritage Agency and successfully applied in the Netherlands, are explained:

1. Towards a balanced decision
2. Valuing Heritage Assets
3. Assessing the climate risks to the moveable collection
4. Assessing building needs
5. Assessing human comfort needs
6. Understanding the indoor climate
7. Defining climate specifications
8. Mitigation strategies
9. Weighing alternatives

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Dipl.-Rest. Ewa Kruppa (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.4

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

Altbau / Werkstatt (Raum 309)

12.02.–16.02. (ganztägig)

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Konservierung moderner und zeitgenössischer Kunst / Moderne Materialien

Eine Einführung in die prinzipielle Struktur von Polymeren und die daraus resultierenden physikalischen und chemischen Eigenschaften wird gegeben. An ausgewählten Kunstwerken und deren Schadensbildern wird der Zusammenhang zwischen Struktur, Eigenschaften und Alterungsverhalten der einzelnen Polymere erklärt und präventive Konservierungsmaßnahmen diskutiert.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA Studium O

Dr. Roland Schwab (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.4

Curt-Engelhorn-Zentrum Mannheim

18.12.–22.12. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Metallographie für Restaurator/innen

Vorlesungsinhalte: Probenahme und Präparation, Grundlagen der Metallkunde, Zustandsdiagramme, Plastische Verformung, Kontrastierungsverfahren, Quantitative Gefügeanalyse, Härteprüfung. Praktisch wird Trennen, Einfassen, Schliffherstellung, Kontrastierung, Bildanalyse und Bilddokumentation und die Härteprüfung mit Fehlerbestimmung geübt. Eigene Proben können mitgebracht werden.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Stefan Wülfert

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.2

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02

19.02.–22.02. (ganztägig)

insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Mikroskopische Pigmentbestimmung

Erlernen eines auf Polarisationsmikroskopie gestützten Verfahrens zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Pigmenten. Die Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert, erlernt und in praktischen Übungen an Pigmentproben erprobt.

Studiengang P

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium P

Prof. Dr. Ute Henniges (LBA)

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.28

Außenstelle Fellbach

07.02.–09.02.

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Bleichen

Die chemischen Vorgänge des Bleichens werden vertiefend anhand aktueller Forschung behandelt. Wert wird gelegt auf differenzierte Durchführung von Behandlungen an Mustern, anhand derer eine reale Situation des Berufsalltags widerspiegelt wird und ein vertieftes Verständnis für die variantenreiche Methodik der Durchführung von Bleichbehandlungen gewonnen wird. Studierende sollen hinsichtlich der Entscheidung und Durchführung dieser komplexen und äußerst risikoreichen Behandlungsform Eigenständigkeit gewinnen und die wesentlichen Behandlungsmethoden soweit einzuschätzen wissen, dass sie verantwortlich mit allen Fragestellungen des Bleichens umgehen können.

Masterstudiengang KNMDI

Konservierung (M.N.1)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Allgemeine physikalische Grundlagen (M.N.1.1)

Elektromagnetische Wellen. Überblick über das gesamte Spektrum von Radiowellen bis kosmischer Strahlung, besondere Berücksichtigung von IR, VIS und UV, Farbspektrum und Farbtemperatur. Grundlagen der Optik: Brechung und Beugung, Prisma, Linse, Objektiv. Konsequenzen für die Digitalfotografie: Pixelgrößen an der Grenze der optischen Auflösung

Masterstudiengang KNMDI

Konservierung (M.N.1)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Des. Lenka Kühnertová (LBA)

Mario Röhrle (AM)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Informationskompetenz (M.N.1.2)

Vermittlung von Grundlagen der Informationskompetenz mit den Schwerpunkten Recherche, Selektion und Präsentation am Beispiel der Medienkonservierung. Grundregeln für die Erstellung und Gestaltung von Hand-Outs und wissenschaftlichen Postern

Masterstudiengang KNMDI

Konservierung (M.N.1)

1. + 3. Semester KNMDI

N.N.

Seminar

Ort nach Vereinbarung

15.01.–16.01.

29.01., 9–16 Uhr

30.01., 9–14 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Dokumentation (Fotografie) (M.N.1.4)

Grundlagen der Dokumentation von Fotografien im musealen Kontext; spezielle Erfordernisse der Dokumentation in Museen; Dokumentationsformen für Fotografien

Masterstudiengang KNMDI

Konservierung (M.N.1)

1. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier

Vorlesung

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

23.10.–26.10., jeweils 9–16 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Digitalisierung von Kulturgut (M.N.1.6)

Die Bereitstellung von digitalisiertem Kulturgut in langzeitverfügbaren Internet-Informationssystemen im Kontext der Erschließung gehört neben der Langzeitsicherung oder Bestandserhaltung des genuin digitalen Kulturerbes zu den wichtigsten Herausforderungen für Bibliotheken, Archive und Museen in der modernen Informationsgesellschaft. Sie tangiert verschiedene informationswissenschaftliche Fachaufgaben wie die Erschließung und Bereitstellung für die Nutzung, aber auch den Bereich der Bestandserhaltung.

Inhalte: Einführung in die Digitalisierung von Kulturgut, Mikroverfilmung und Digitalisierung, praktische Übungen mit Aufsicht- und Mikrofilmscannern, Digitalisierungsworkflow für Archivgut, Einführung in die Konservierung und Restaurierung von „analogen“ Originalobjekten als vorbereitende Maßnahmen für die Objektdigitalisierung

Die Bereitstellung von digitalisiertem Kulturgut in langzeitverfügbaren Internet-Informationssystemen im Kontext der Erschließung gehört neben der Langzeitsicherung oder Bestandserhaltung des genuin digitalen Kulturerbes zu den wichtigsten Herausforderungen für Bibliotheken, Archive und Museen in der modernen Informationsgesellschaft. Sie tangiert verschiedene informationswissenschaftliche Fachaufgaben wie die Erschließung und Bereitstellung für die Nutzung, aber auch den Bereich der Bestandserhaltung.

Masterstudiengang KNMDI

Fotografie (M.N.2)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Basismodul Fotografie (M.N.2.1)

Einführung in das fotografische Verfahren des 19. und 20. Jahrhunderts; Darstellung der Aufnahme- und Abzugstechniken; Möglichkeiten der Identifikation; Vorstellung typischer Schadensbilder; Vorstellung präventiver Maßnahmen und instrumenteller Untersuchungsmethoden in Theorie und Praxis; Exkursion

Masterstudiengang KNMDI

Fotografie (M.N.2)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (AM)

Seminar

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Aufnahme- und Gerätetechnik (M.N.2.2)

Einführung in die Techniken der analogen Fotografie (Kameratechnik, Optik, Beleuchtungstechnik, Labortechnik, Spezialgeräte). Der Praxiskurs soll Verständnis wecken für den Aufwand, der für eine „nach den Regeln der Kunst“ erstellte Fotografie von der Aufnahme bis zur Vergrößerung notwendig war. Eine Annäherung an das Kulturgut Fotografie von seiner Produktion her.

Masterstudiengang KNMDI

Fotografie (M.N.2)

1. + 3. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Annette T. Keller (LBA)

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI

06.11., 13–17 Uhr

07.11., 9–17 Uhr

08.11., 9–14.30 Uhr

09.11.–10.11., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Chemie und Sensitometrie (M.N.2.3)

Chemische Grundlagen der Schwarzweiß- und Farbfotografie sowie Einführung in die Methoden der Sensitometrie. Auch in Zeiten der Digitalfotografie sind Grundkenntnisse der Fotochemie notwendig, um die Degradationsphänomene der historischen Fotografien zu kennen und ihnen präventiv zu begegnen. Für die Qualitätskontrolle sind insbesondere beim Scannen, aber auch beim Drucken Grundlagen der Sensitometrie notwendig, um messbare Kriterien anwenden zu können.

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI

Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 3

CP bzw. ECTS 3

Basismodul Audiovisuelle Medien (M.N.3.1)

Das Modul gibt einen breiten Überblick in die Thematik der audiovisuellen Medien. Ihre Vor- bzw. Frühgeschichte rollt die grundsätzliche Problematik von Übertragung und Speicherung auf. Die analogen und digitalen Verfahren für Ton und Bild werden im Einzelnen in ihrer technischen Funktionsweise erklärt, während ein Blick auf und in die konkreten Geräte ihre technische Realisierung vor Augen führt. Konservatorische Fragen runden die Thematik ab: Konservierung von Videoinstallationen mit besonderem Augenmerk auf die historisch informierte Wiederaufführung von Video- und weiteren audiovisuellen Installationen; Erhaltung der Funktionalität von analogen Inhalten und deren Steuerungen in digitalen Umgebungen. Kennenlernen der Strategien zur Konservierung und Restaurierung von Medieninstallationen aus dem gesamten analogen und/oder digitalen Bereich. Pro und Contra Variable Media Initiative

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Analoge und digitale Verfahren (M.N.3.2)

Physikalische Grundlagen: Elektrizität als Energie und als Signal; vom Schall zum Signal, Frequenzgang, -spektrum, Qualitätsparameter; Prinzipien der mechanischen Schallspeicherung: Zylinder und Schallplatte; moderne Plattenspieler und Pick-up Systeme; Prinzipien der magnetischen Schallspeicherung: Stahldraht, Magnetband; vom Tonsignal zum Bildsignal und damit von der Longitudinal- zur Quer-/Schrägspuraufzeichnung; Frequenzmodulation und Farbsignal; Prinzip der Digitalisierung von analogen Ton- und Bildsignalen, Qualitätsparameter; Echtzeitspeicherung von digitalen Signalen: Band und laseropt. Scheiben

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Löhmann (AM)

Seminar

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Videoproduktion (M.N.3.3)

Einführung in die Praxis der Erstellung von Videofilmen: Vorbereitung, Storyboard, Aufnahme, Schnitt, Präsentation

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. + 3. Semester KNMDI

Anna Leippe M.A. (LBA)

Seminar

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung audiovisueller Medien (Film) (M.N.3.4)

Filmformate und ihre historische Entwicklung. Filmidentifizierung: Formate, Trägermaterial, Tonspuren, Randbeschriftung. Archivierung: Filmdosen und Klima. Alterungserscheinungen. Digitalisierung (Vorbereitung, Parameter, Digitalisierungstechniken und die jeweiligen Geräte, Korrekturen, Speicherung).

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. + 3. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Günter Marschall (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung auditiver Medien (M.N.3.5)

Grundlagen der analogen und digitalen Audiotechnik in Theorie und Praxis. Besondere Aufmerksamkeit kommt in diesem Kurs der Tonbandtechnik zu und der Justierung und richtigen Entzerrungseinstellungen ihrer Maschinen; Beurteilen historischer Bandaufnahmen auf ihre Klangrichtigkeit, Korrekturmaßnahmen

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Gerätetechnik und -wartung (M.N.3.6)

Blick ins Innere von Röhren- und CCD-Kameras, SW- und Farböhrenmonitor, Videoprojektoren; Tonbandgerät und Videorecorder unter der Frontplatte; Strategien der Erhaltung; Messverfahren für Ton- und Bildsignale, Signalgeneratoren, Spektrumanalyzer, Waveformmonitor und Vectorskop; Stecker, Kabel und die unterschiedlichen Signale, die sie übertragen. Analyse von band- oder gerätebedingten Bildstörungen und die Möglichkeiten ihrer Behebung. Funktionsweise von Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten; Einführung in einfache Wartungsarbeiten an Offenspulen- oder Kassettengeräten; Alternativen zur Beschaffung der nicht mehr erhältlichen Ersatzteile wie Köpfe, Antriebsriemen und Andruckrollen

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Videodigitalisierung 2 (M.N.3.8)

Nach dem Rohdigitalisat: Möglichkeiten und Grenzen der nachträglichen Korrektur, einfache digitale Restaurierung, hardware- und softwarebasiert; ethische Leitlinien der Korrektur; welcher Codec für welchen Zweck? Formate für Master, Distribution, Access, Stream; welcher Träger bzw. welche Strategie und zu welchen Kosten? Obsoleszenz von Träger / Format / Codec

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

3. Semester KNMDI

Arnaud Obermann M.A. (LBA)

Seminar

Kunstmuseum Schlossplatz 1
Zeit nach Vereinbarung

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung komplexer digitaler Kunstwerke (M.N.3.9)

Digitale Kunstwerke erfordern für Ihre Erhaltung eine Zusammenarbeit mehrerer Disziplinen, denn sie können eine materielle Beschaffenheit haben, eine zu erhaltende Hardware mit analogen und digitalen Komponenten, ein zu migrierender Inhalt sowie eine zu emulierende Betriebssoftware. Wenn sie auch noch Netzanbindung aufweisen, sind sie den schnell wechselnden Gegebenheiten der virtuellen (Außen-) Welten außerhalb des Museums unterworfen.

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Denise Madsack M.A. (LBA)

Seminar

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Time Based Media im Kunstmuseum Stuttgart (M.N.3.10)

Rundgang durch Sammlung und Depot des Kunstmuseums, mit besonderem Augenmerk auf die Erhaltungsproblematiken der elektronischen Kunstwerke- mit ausgewählten Beispielen.

Masterstudiengang KNMDI

Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Mario Röhrle (AM)

Seminar

Ort nach Vereinbarung

06.11., 13.11.–14.11., 16.11., jeweils 9–11.30 Uhr

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Basismodul Digitale Information: allg. Teil (M.N.4.1)

Das Modul gibt einen Überblick und Einstieg in den Erhalt von digitalen Informationen. Ausgehend von eigenen Erfahrungen mit digitalen Daten werden u. a. die Themenfelder Identifikation, Selektion, Beschreibung, Speicherung und langfristige Zugänglichkeit von digitalen Daten im persönlichen und institutionellen Umfeld vorgestellt und praktisch bearbeitet. Mit Exkursion

Masterstudiengang KNMDI

Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Prof. Dr. Gerald Maier

Seminar

Eugenstraße 7

Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Basismodul Digitale Information: Methoden der Archivierung digitaler Information (M.N.4.7)

Die Menge und die Heterogenität der Informationen, die originär in digitaler Form vorliegen, wachsen beständig an. Der rasante technologische Wandel führt darüber hinaus zum schnellen Veralten von Informationssystemen, Datenträgern und Datenformaten. Dies bewirkt eine akute Gefährdung der langfristigen Nutzbarkeit digitaler Objekte. Die dauerhafte Sicherung und Archivierung ist daher eine wichtige Herausforderung für Gedächtnisorganisationen in der Informationsgesellschaft. Große Bedeutung hat für die Aufgabe eine persistente Organisationsform und die Wahl einer geeigneten technischen Erhaltungsstrategie (Migration, Emulation, Konversion). Je nach Materialgattung und Nutzungszweck ist dabei die eine oder andere Erhaltungsstrategie mehr oder weniger geeignet.

In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in die Problematik und Ausgangslage gegeben, dabei werden die Ziele und Anforderungen für eine Archivierung digitaler Information genannt. Außerdem wird der Frage nach Herkunft und Formen digitaler Information nachgegangen. Ein zweiter Teil beschäftigt sich überblicksartig mit Kooperationsstrukturen, Initiativen und Projekten im Bereich der digitalen (Langzeit-)archivierung. Im dritten Teil werden Problemfelder, Gefahrenquellen und Risikofaktoren für die Langzeitsicherung digitaler Information erörtert. Der vierte und letzte Teil behandelt die Methoden für die Archivierung digitaler Information. Dazu gehören neben strategischen Lösungsansätzen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch die technischen, infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die verschiedenen technischen Erhaltungsstrategien (Migration, Emulation, Konversion) sowie Überlegungen zum Workflow innerhalb der einzelnen Erhaltungsstrategien.

Masterstudiengang KNMDI

Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI

Sven Schönauer (LBA)

Mario Röhrle (AM)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI

Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Bildaufzeichnungstechnologien (M.N.4.2)

Grundlagen (Bildbeschreibungsarten, Datenformate, Farbmanagement, Arbeitsabläufe, Kommunikationsgrundlagen); Arten der Bildaufzeichnung (aktuelle Verfahrensweisen, zweidimensionale Techniken, zweidimensionale Texturtechniken, dreidimensionale Aufzeichnung); Vermittlung eigenständigen Entscheidens der Technologie für den jeweiligen Einsatzzweck

Masterstudiengang KNMDI

Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI

Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Informatik 1 (M.N.4.4)

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen für den langfristigen Erhalt digitaler Objekte. Grundlagen in Theorie und Praxis zu Dateiformaten, Zeichenkodierung, Codecs, Kompressionsverfahren, Bildbearbeitung etc.

Masterstudiengang KNMDI

Digitale Information (M.N.4)

3. Semester KNMDI

Dragan Espenschied (LBA)

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung digitaler Objekttypen (M.N.4.10)

Diese Veranstaltung versteht sich als offenes Forum für aktuelle und kommende Aufbewahrungsfelder. Während die Archivierung von Emails ein dringendes Desiderat öffentlicher und privater Institutionen ist, so bleibt das Web als kulturelles Phänomen und Gedächtnis eine sich dauernd verändernde Herausforderung an seine Dokumentation. Die social media als wachsende Teilmenge werden ihrerseits zu Zeugen des Tagesgeschehens, über dessen Abbildung die Meinungen noch nicht gemacht sein können, aber wofür geeignete Instrumente zu entwickeln sind.

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. + 3. Semester KNMDI

Christine Sauter M.A. (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Projektmanagement und Selbstorganisation (M.N.5.1)

Allgemeine Einführung in das Projektmanagement: Arbeitsweisen, Analyse-Techniken, Entscheidungstechniken, Projektcontrolling, Planungstechniken

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. + 3. Semester KNMDI

Hans D. Christ (LBA)

Seminar

WKV Schlossplatz 2
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Kultur- und Ausstellungsmanagement (M.N.5.4)

In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Kunstverein. Anhand konkreter Beispiele aus der Ausstellungspraxis werden Fragen zum Umgang mit Kunstwerken im Kontext des Präsentierens entwickelt, von der Planung bis zur Ausstellung, unter so verschiedenen Aspekten wie Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheit, präventiver Konservierung, Ausstattungs-gestaltung, aber auch das Eingehen auf die Bedürfnisse des Publikums.

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 1 (Audiovisuelle Medien) (M.N.5.5)

Die Ursprünge der Ton- und Bildmedien: Am Anfang war die Übertragung. Entwicklung der ersten mechanischen Speicherformen für den Ton; die Entwicklung der Bildübertragung bis zu den ersten Fernsehversuchen der 1920er Jahre; vom mechanischen zum elektronischen Fernsehen; der Übergang von der mechanischen zur elektromagnetischen Speicherung, die Entwicklung der Elektronik und die Einführung des regulären Fernsehens, die Perfektionierung der Magnetbandtechnik im Audiobereich, die ersten Videorecorder der 1950er Jahre. Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video ab den 1960er Jahren. Erste Consumerformate, typische Künstlerformate und die Situierung der aufkommenden Videokunst zwischen Spule und Kassette. Der lange Übergang von ersten digitalen Hilfsgeräten bis zur volldigitalen Produktion sowohl im professionellen wie im Heimbereich. Vom Band zur Scheibe zum Flash

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 1 (Digitale Information) (M.N.5.6)

Die Geschichte des Personal Computers von den Anfängen bis heute, typische Hard- und Software-Konfigurationen, Einfluss auf die Gesellschaft früher und heute, künftige Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen.

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

3. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 2 (Fotografie) (M.N.5.10)

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung der Fotografie im angewandten und künstlerischen Bereich im 20. Jahrhundert. Themen: Der Übergang vom Piktorialismus zur Straight Photography und dem Neuen Sehen. Fotografie des Surrealismus und des Modernismus. Sach-, Werbe- und Modefotografie, subjektive Fotografie der 1950er Jahre, die große Zeit des Fotojournalismus. Die Diskussion um Fotografie und/oder/nach Kunst, schließlich inszenierte Fotografie und weitere Strömungen der Gegenwart

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

3. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Kunstgeschichte des bewegten Bildes: Film (M.N.5.11)

Experimentelle Praxis des Films seit Méliès; die Avantgarde der 1920er Jahre und ihre Experimentalfilme (Hans Richter, Man Ray, Fernand Léger, Moholy-Nagy, Walter Ruttmann, Oskar Fischinger u.a.); Kurzfilm zwischen Narration und (optischem) Experiment einerseits, Kunst und Wissenschaft andererseits: Len Lye, Jean Painlevé, Norman McLaren, Maya Deren, James und John Whitney, Kenneth Anger, Stan Brakhage, Bruce Conner; am Vorabend von Video schließlich Richard Serra – in einem weiten Bogen um den abendfüllenden Film für das Popcornkino.

Masterstudiengang KNMDI

Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. + 3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Seminar / Exkursion

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Profilbildung

nach Angebot Vorlesungsverzeichnis / Exkursion (M.N.5.13)

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

1. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Informatik 1 (Übung) (M.N.6.1)

Praktische Übungen zur Vorlesung „Informatik 1+2“ (M.N.4.4)

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Atelierprojekte (M.N.6.2)

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts von Medien durchgeführt. Dies kann beispielsweise die Bearbeitung eines kleinen Konvoluts von Fotografien sein und die Identifikation der Verfahren, Beschreibung von Schadensbildern, präventive Maßnahmen und die Digitalisierung umfassen. Im Audiovisuellen Bereich kann es sich um ein Konvolut von Informationsträgern handeln, die zu identifizieren sind, mit anschließender Digitalisierung. Ebenso sind Identifikation, Funktionsprüfung und Reinigung von Geräten mögliches Thema. Im Informatikbereich können zum Beispiel Entwürfe für maßgeschneiderte Datenbanken gemacht oder kleine Konvolute von Datenträgern migriert werden. Auch hier ist Dokumentation oder Instandsetzung von Geräten möglich. Die Studierenden können auch eigene Vorschläge machen. Das gesamte Volumen unterteilt sich über insgesamt zwei Semester in 4 äquivalente Blöcke pro Semester, die der Etappierung dienen und der thematischen Varianz innerhalb der Schwerpunkte Fotografie, Audiovisuelle Medien und Digitale Information.

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

3. Semester KNMDI

**Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)**

Projektarbeit

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 5
CP bzw. ECTS 9

Konservierungsprojekt 1 (M.N.6.3)

Thema nach Absprache frei wählbar aus den drei Schwerpunkten des Studiengangs. Im ersten Konservierungsprojekt steht die Bewältigung einer Aufgabe im Vordergrund, die aus der Praxis kommt, beispielsweise einer Institution, in deren Rahmen das Konservierungsprojekt stattfindet. Es werden also vermutlich die Stationen Befund, Erschließung, Konservierung im Vordergrund stehen. Bei größeren Konvoluten kann es sich auch darum handeln, ein plausibles Konzept zu erarbeiten, anhand dessen das Konvolut in einem vernünftigen Kosten- und Zeitrahmen vom Zustand A in den Zustand B gebracht werden kann, wobei die Definition von A und B mit zur Konzeptarbeit gehören.

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

3. Semester KNMDI

**Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)**

Projektarbeit

Ort nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 5
CP bzw. ECTS 9

Konservierungsprojekt 2 (M.N.6.4)

Thema nach Absprache frei wählbar aus den drei Schwerpunkten des Studiengangs. Im zweiten Konservierungsprojekt soll der Aspekt der angewandten Forschung und Entwicklung im Vordergrund stehen, d.h. die Entwicklung eines innovativen Ansatzes, was sowohl die Methoden angeht wie auch die Prozesskontrolle bei der realen oder vorgeschlagenen Durchführung. Da diese Form auch aufgrund der kurzen Dauer nicht für jede eventuelle Partnerinstitution in Frage kommt, kann dieses Projekt auch intern durchgeführt werden, bzw. gemischt intern/extern.

Masterstudiengang KNMDI

Abschlussphase (M.N.7)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Thesiskolloquium (M.N.7.1)

Im Lauf des 3. Semesters werden die möglichen Themen für eine Thesis entwickelt und schließlich ausgewählt. In regelmäßigen Abständen werden die Fragen und die Zwischenresultate, schließlich das Exposé, im Plenum präsentiert und erörtert.